

# Delegiertentag Kreisverband I - 2009

18.04.2009 von Detlef Imsande

Sehr eng wurde es beim Delegiertentag, den der Kreisverband I (KV) im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz in der Schützenhalle in Marl durchführte. Kreispräsident Manfred Rüffer dankte hier besonders dem SSV Dümmer mit Vorsitzenden Karl-Friedrich Scharrelmann an der Spitze, der diese Veranstaltung als Ausrichter organisiert hatte.

Samtgemeindebürgermeister Ewald Spreen stellte die Dümmergemeinde als ein grünes Idyll vor "in das die Schützen mit ihrer Uniform gut hineinpassen". Er hob das Ehrenamt der Schützen hervor, die auch eine große Verantwortung tragen aber auch viel für die Gesellschaft insgesamt leisten. Der Marler Bürgermeister Ludwig Wiegmann hieß die Schützen in der Mitte der Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde" in Marl willkommen und sagte: "Zukunft braucht Herkunft", die Schützen sind hier besonders engagiert, kümmern sich um den Nachwuchs und erhalten das Brauchtum. Vom Bezirk waren anwesend Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Bezirksehrenpräsident Eberhard Langer und Geschäftsführer Ernst Kettler.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Manfred Rüffer an seinem sechsten Jahresbericht, an die guten Erfolge der Sportschützen aus dem Kreisverband bis hin zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und dankte den Trainern und Vereinen, die ihre Sportschützen unterstützen. "Aber auch die Traditionsschützen sind uns ganz wichtig, Sorgen sie doch für Zusammenhalt, Fröhlichkeit und Humor in unseren Vereinen". Dem Kreisverband I gehören derzeit 4059 Mitglieder an, 21 mehr als im Vorjahr.

Die Berichte des Geschäftsführers und der Sportleiter lagen in Schriftform vor, ebenso der Kassenbericht. Kassenprüfer Uwe Luzniack bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und sein "Vize" Friedel Kelkenberg verliehen die Goldene Bezirksehrennadel an Luise Flachmeier, Ralf Müller, Gabi Bünthe und Gabriela Lokatis. Die Silberne Verdienstnadel erhielten Reinhard Evers, Heiner Eickhoff und Günter Meyer. Werner Flachmeier und Werner Hüsker wurden mit der Goldenen Verdienstnadel des Bezirks ausgezeichnet.

Bezirkspräsident Scharrelmann berichtete vom Landesleistungszentrum in Bassum, das alt und marode sei. Eine neue Lösung muss geschaffen werden und wurde auf dem Landesdelegiertentag in Oldenburg beschlossen. Danach soll ein neues Zentrum in Bassum entstehen. Für Diepholz ist das ein großer Vorteil, entfallen damit doch lange Wege für die Sportschützen und zur Landesgeschäftsstelle.

Zum Kinder-Königsschießen sagte Scharrelmann, dass man in Marl seit zwei Jahre sehr gute Erfahrungen mit dem Lichtgewehr gemacht habe. Die Jugendlichen schießen im Zelt, Oma, Opa und Eltern können dabei die Schießergebnisse auf einer Leinwand mitverfolgen. Scharrelmann bot interessierten Vereinen Hilfe an.



Nach der Ehrung durch den Bezirk stellten sich zum Gruppenfoto von links: Friedel Kelkenberg, Werner Schneider, Heiner Eickhoff, Werner Flachmeier, Luise Flachmeier, Werner Hüsker, Gabriela Lokatis, Ralf Müller, Günter Meyer, Karl-Friedrich Scharrelmann und Reinhard Evers

Auf dem Kreisdelegiertentag des Kreisverbandes (KV) I im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz freute sich Kreissportleiter Andreas Pohl über die "Ausbeute" von Medaillen, die Schützen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften geholt haben. Namentlich gratulierte er den Sportschützen Erich Rempe Gisela Pick, die beide mit ihren Ergebnissen in die Liste der Landesrekorden aufgenommen worden sind.

Auch im Jugend- und Juniorenbereich konnten im KV I Erfolge gefeiert werden, dank guter Trainerarbeit. "Aus Sportschützensicht gesehen, war das Jahr 2008 ein sehr erfolgreiches Jahr", so der Sportleiter. Für die laufenden Wettbewerbe, das Sportjahr begann bekanntlich im Oktober, wünschte Andreas Pohl weiterhin Spaß am Sportsport. Diesem Wunsch schloß sich

Damensportleiterin Karin Unruh und Jugendsportleiter Heiner Gräber an.

Der Jugendsportleiter verwies noch einmal auf den Kreisjugendtag, bei dem der Ausrichter SSV Dümmer eine Biathlonanlage errichtet hatte und die Teilnehmer daran viel Freude hatten. Die Jüngsten konnten an diesem Tag mit dem Lichtgewehr schießen und alle Jugendlichen durften zum ersten Mal das Bogenschießen ausprobieren. Die Sportleitung hofft, dass bei den folgenden Jugendtagen alle Mitgliedsvereine ihre Jugendlichen teilnehmen lassen denn, "Jugend fördern und unterstützen ist das Ziel, was sich alle Vereine auf die Fahne geschrieben haben".

Geehrt wurden die Kreismeister und Plazierten durch die Kreissportleitung Heiner Gräber, Klaus Bollhorst und stellvertretenden Vorsitzenden Friedel Kelkenberg die Urkunden an die Mannschaften und Trophäen an die

Einzelsieger überreichten. Die Ergebnisse aller Plazierten wurden einen Tag vor dem Delegiertentag auf der Seite Heimatsport in dieser Zeitung veröffentlicht.

Zur Disziplin aufgelegt/angelegt KK und LG sagte Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, dass diese Wettkämpfe ab dem 46. Lebensjahr, angefangen bei der Kreismeisterschaft bis hin zur Deutschen Meisterschaft und bei den Rundenwettkämpfen bis in das hohe Alter geschossen werden können. "Wo gibt es das sonst in einer Sportart?" Das Auflageschiessen im Bezirksschützenverband wurde auch erst in den 80er Jahren eingeführt, hat aber inzwischen einen großen Stellenwert erreicht und trägt mit dazu bei, dass ältere Schützenmitglieder wieder aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen. "Eine positive Entwicklung", so der Bezirkspräsident.



Die geehrten Kreismeister und weitere Plazierte

Bericht und Foto: Eberhard Langer